

**Protokoll der 14. mfe-Generalversammlung
vom 22. Juni 2023, Luzern und online**

**PV de la 14ème Assemblée générale du 22 juin 2023, Lucerne et
en ligne**

Traktanden

| | |
|---|---|
| 1. Begrüssung..... | 2 |
| 2. Protokoll der 13. Generalversammlung vom 16. Juni 2022 | 2 |
| 3. Bericht des Präsidenten über den Stand und die Tätigkeiten des Verbandes | 2 |
| 4. Bericht über die Finanzen des Verbandes | 6 |
| 5. Fragerunde - Beantwortung von Anfragen an den Vorstand | 7 |
| 6. Anträge | 7 |
| 7. Varia | 8 |

Ordre du jour

| | |
|--|---|
| 1. Mot de bienvenue | 2 |
| 2. Procès-verbal de la 13ème AG du 16 juin 2022..... | 2 |
| 3. Rapport du président..... | 2 |
| 4. Rapport financier | 6 |
| 5. Heure des questions | 7 |
| 6. Motions..... | 7 |
| 7. Divers | 8 |

Geschäftsstelle / Secrétariat général

Effingerstrasse 2
CH-3011 Bern
phone 031 508 36 10
fax 031 508 36 01

Berufsverband der Haus- und Kinderärzte Schweiz

Association des Médecins de famille et de l'enfance Suisse
Associazione dei medici di famiglia e dell'infanzia Svizzera
Associazium dals medis da chasa e d'uffants Svizra

www.hausaerzteschweiz.ch gs@hausarzteschweiz.ch

1. Begrüssung

Der Präsident Philippe Luchsinger begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 14. Generalversammlung, welche hybrid stattfindet. Er stellt die Traktandenliste vor, welche gemeinsam mit der Einladung an die Mitglieder verschickt wurde. Aus aktuellem Anlass informiert er über den Rücktritt von Bundesrat Alain Berset per Ende 2023. Durch diesen Rücktritt verlieren die Haus- und Kinderärztinnen einen wichtigen Unterstützer. Ohne das Eingehen auf die Initiative «Ja zur Hausarztmedizin» und den darauffolgenden Masterplan wäre die Haus- und Kinderarztmedizin bei weitem nicht an dem Punkt, an welchem sie heute ist. Neben dem Aufbau der Institute für Hausarztmedizin gab es in den vergangenen Jahren auch mehrere Tarifeingriffe, welche die Position der medizinischen Grundversorgung stärkten. Wer künftig das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) leiten wird, ist noch nicht klar. Die direkten Verknüpfungen von mfe zu den Schlüsselpersonen im EDI sind für die standespolitische Arbeit unerlässlich.

Salutations : Le président Philippe Luchsinger salue les membres.

2. Protokoll der 13. Generalversammlung vom 16. Juni 2022

Das Protokoll der 13. Generalversammlung vom 16. Juni 2022 wurde verschickt und kann online eingesehen werden. Es gab keine Kommentare zum Protokoll.

Procès-verbal : Le procès-verbal a été envoyé.

3. Bericht des Präsidenten über den Stand und die Tätigkeiten des Verbandes

Rapport du président

Philippe Luchsinger informiert über die aktuellen Schwerpunkte der Verbandsarbeit. An der letzten mfe-Delegiertenversammlung wurden das nationale Forschungsprogramm "Gesundheitsversorgung" (NFP 74) sowie die koordinierte Versorgung diskutiert. Die neue Verbandsstrategie und damit verbunden die strategischen Schwerpunkte und Ressorts entwickeln sich. Die politische und kommunikative Präsenz des Verbandes ist weiterhin nötig und gefragt. Mit dem Masterplan Nachwuchsförderung ist ein neues Grossprojekt auf dem Weg. Philippe Luchsinger stellt den Masterplan Nachwuchsförderung kurz vor, welcher die ganze Phase von der Berufswahl bis zum Praxiseinstieg abbildet. Gemeinsam mit den Partnern SAFMED, KHM, SIWF, WHM, JHaS sowie den Fachgesellschaften werden konkrete Ziele und Massnahmen erarbeitet und die Zuständigkeiten geklärt. mfe hat zudem eine Arbeitsgruppe praktische Ärzte eingesetzt, welche

prüft, ob, und wenn ja wie, die praktischen Ärzte in die Verbandsstrukturen von mfe eingebunden werden können.

Philippe Luchsinger informe sur les points forts du travail de l'association. Lors de la dernière AD de mfe, le programme national de recherche « Système de santé » (PNR 74) ainsi que les soins coordonnés ont été discutés. La présence de l'association en matière de politique et de communication reste demandée. Un nouveau grand projet, le Masterplan pour la promotion de la relève, est en cours de réalisation. En collaboration avec les partenaires SAFMED, CMPR, ISFM, FMF, JHaS ainsi que les sociétés de discipline médicale, des objectifs et des mesures concrets sont élaborés et les compétences sont clarifiées. mfe a en outre mis en place un groupe de travail Médecins praticiens qui examine si, et si oui comment, les médecins praticiens peuvent être intégrés dans les structures associatives de mfe.

Für die Abstimmung vom 18. Juni 2023 über das Klimaschutz- und Innovationsgesetz hat die mfe Delegiertenversammlung die Ja-Parole beschlossen. Philippe Luchsinger ist erfreut über die deutliche Annahme der Vorlage.

Pour la votation du 18 juin 2023 sur la loi sur la protection du climat et l'innovation, l'AD de mfe a décidé de se positionner en sa faveur.

Für einen nationalen standespolitischen Verband wie mfe kommt den Eidgenössischen Wahlen eine besondere Bedeutung zu. Nach dem Rücktritt von Marina Carobbio aus dem Ständerat hat auch Angelo Barrile kommuniziert, dass er sich nicht zur Wiederwahl in den Nationalrat stellen wird. Pierre-Alain Fridez ist somit der einzige berufstätige Hausarzt, der nochmals zu den Wahlen antritt. mfe wird auch bei den diesjährigen Wahlen Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen und zur Wahl empfehlen. Ziel von mfe ist es, die Sichtbarkeit von mfe als standespolitischen Verband auch im Wahljahr zu stärken und die eigenen politischen Forderungen aufzuzeigen. Entsprechend wird mfe auch weiterhin via PHC und «Standpunkte» kommunizieren. Am SGAIM-Kongress am 21. September ist ein politischer roundtable geplant. Zudem findet am 28. September 2023 das mfe-Symposium in Bern statt. Ergänzend läuft aktuell eine Imagekampagne zu den Stärken der Haus- und Kinderarztmedizin auf social media.

Les prochaines élections fédérales sont importantes pour mfe. Marina Carobbio et Angelo Barrile ne se représentent plus. Pierre-Alain Fridez est donc le seul médecin de famille en activité à se représenter. mfe soutiendra des candidates et candidats aux élections et fera des recommandations de vote. L'objectif de mfe est de renforcer la visibilité de mfe en tant qu'association de politique professionnelle également pendant l'année électorale et de mettre en évidence ses

propres revendications politiques. La communication a lieu à travers PHC et « Actu » et des événements. Le symposium mfe aura lieu le 28 septembre 2023 à Berne. En complément, une campagne d'image sur les points forts de la médecine de famille et de l'enfance est en cours sur les médias sociaux.

An der Delegiertenversammlung im Mai 2022 in Montreux fanden die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes statt. Zudem wurden die Themen Zulassung, Notfalldienst und Praxisassistenten diskutiert. Die Generalversammlung fand im Juni 2022 in Lausanne statt. An dieser wurde François Héritier zum Ehrenmitglied ernannt. An der Delegiertenversammlung im November 2022 in Bern wurde der Masterplan Nachwuchsförderung verabschiedet. Die letzte Delegiertenversammlung fand im April 2023 in Gwatt statt. 2022 haben insgesamt 12 Personen in Bern, Luzern und Zürich für die mfe-Geschäftsstelle gearbeitet.

Les thèmes forts des différentes assemblées 2022 sont récapitulés.

Philippe Luchsinger informiert über die Grundhaltung des Verbandes in einigen wichtigen Themen. Im Bereich eHealth setzt sich mfe dafür ein, dass digitale Technologien nutzenbringend und effizienzsteigernd sind und vor allem auch die Qualität der Versorgung und Betreuung steigern. Entsprechend ist mfe in der interprofessionellen Arbeitsgruppe eHealth sowie im Lenkungsausschuss Praxisinformatik engagiert. Kernziel ist, dass das EPD und das Datenaustauschsystem Effizienzgewinne und Mehrwerte sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Gesellschaft und die Leistungserbringer generieren. Im Schwerpunkt medizinische Grundversorgung stand die Revision des KVG-Artikels zur Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit im Fokus. mfe bringt sich im Forum Qualität sowie in der Qualitätskommission der SGAIM ein und ist auch im Forum der SAQM aktiv. Zudem werden die Anliegen der Haus- und Kinderärzte in diversen Arbeitsgruppen des BAG sowie bei weiteren Organisationen vertreten. Philippe Luchsinger informiert über die laufenden Projekte in Zusammenarbeit mit dem BAG sowie den etablierten Austausch mit den Verbänden SVA und ARAM mit dem Ziel, den Beruf der medizinischen Praxisassistenten aufzuwerten und den Mangel in der Grundversorgung zu bekämpfen. Palliative Care ist ein weiteres wichtiges Thema im Bereich der Interprofessionalität.

Philippe Luchsinger informe de la position fondamentale de l'association sur quelques thèmes importants : eHealth, soins médicaux de base (révision de l'article de la LAMal visant à renforcer la qualité et l'économicité), la qualité. En outre, les préoccupations des médecins de famille et de l'enfance sont représentées dans divers groupes de travail de l'OFSP et dans d'autres organisations. Philippe Luchsinger informe sur les projets en cours en collaboration avec l'OFSP ainsi que

sur l'échange établi avec les associations SVA et ARAM dans le but de revaloriser la profession d'assistante médicale et de lutter contre la pénurie dans les soins de base. Les soins palliatifs sont un autre thème important dans le domaine de l'interprofessionnalité.

Rolf Temperli informiert über den Schwerpunkt Tarif. Der Eindruck, dass in diesem Bereich aktuell nicht viel läuft, ist nicht korrekt. Gerade parallel zur mfe-GV findet eine Konferenz der FMH zu den ambulanten Pauschalen statt. Das meiste läuft aber im Hintergrund. Es ist weiterhin ein grosses Fragezeichen, wo uns der Tarif hinführen wird. Aufgrund von Vorstössen im Eidgenössischen Parlament muss davon ausgegangen werden, dass santésuisse TARDOC zu Fall bringen will. Auf Rückfrage von Ricardo Torriani führt Rolf Temperli aus, dass die Positionen für die MPAs weiterhin im TARDOC drin sind. Materiell hat sich am Tarif nichts geändert. Dies ist aber einer der Kritikpunkte des BAG, welches sich auf den Standpunkt stellt, dass solche neuen Positionen automatisch zu einer Kostensteigerung führen werden. Dem steht das Argument der Ärzteschaft gegenüber, dass das meiste, was künftig über diese Positionen abgerechnet würde, schon heute unter anderen Tarifpositionen abgerechnet wird. mfe ist gerade auch im Bereich Tarife kommunikativ aktiv. Aus Sicht von mfe ist klar, dass die Gesundheitskosten primär steigen, weil das Angebot ausgeweitet wurde. Zudem beziehen mehr Leute mehr Leistungen. Die Kostensteigerung in der Grundversorgung ist eine Kostensteigerung aufgrund einer erhöhten Nachfrage durch die Patienten. Die Kosten pro Patient sind in der Grundversorgung stabil bis sinkend. Ein weiteres wichtiges Thema im Bereich Tarif sind die Rückforderungen von BAG und Versicherern. Rolf Temperli erinnert daran, dass der Tarif korrekt angewendet werden soll.

Rolf Temperli informe sur le point fort « tarif ». L'impression qu'il ne se passe actuellement pas grand-chose dans ce domaine n'est pas correcte. La plupart des choses se font en arrière-plan. En raison des interventions au Parlement fédéral, il faut partir du principe que santésuisse veut faire échouer TARDOC. Sur le plan matériel, rien n'a changé dans le tarif. Mais c'est l'une des critiques de l'OFSP, qui estime que ces nouvelles positions entraîneront automatiquement une augmentation des coûts. A cela s'oppose l'argument du corps médical selon lequel la majeure partie de ce qui serait facturé à l'avenir par ces positions est déjà facturé aujourd'hui sous d'autres positions tarifaires. mfe est également actif en matière de communication dans le domaine des tarifs. Du point de vue de mfe, il est clair que les coûts de la santé augmentent en premier lieu parce que l'offre s'est élargie. De plus, davantage de personnes bénéficient de plus de prestations. L'augmentation des coûts dans les soins de base est une augmentation des coûts due à une demande accrue des patients. Les coûts par patient sont stables ou en baisse dans les soins médicaux de base. Les demandes de remboursement de l'OFSP et des assureurs constituent

un autre thème important dans le domaine du tarif. Rolf Temperli rappelle que le tarif doit être appliqué correctement.

Rolf Temperli informiert auch über den Schwerpunkt Dienstleistungen und Events. Ziel ist es, Angebote für die eigenen Mitglieder zu bieten. Dies wird erschwert durch den Umstand, dass mfe aufgrund der Zusammenarbeitsverträge mit SGAIM und Pädiatrie Schweiz keinen eigenen Kongress organisieren darf. Im Oktober 2022 fanden Kurse zu den Themen Tarif und «juristische Aspekte in der Praxis» statt. Im Mai 2023 konnte zum zweiten Mal der eintägige Kurs «Installation en pratique indépendante» durchgeführt werden. Als Pendant ist im August 2023 ein Seminar «1x1 des Praxiseinstiegs» in Zürich geplant. Im Oktober 2023 folgt ein Kurs zum neuen Datenschutzgesetz.

Rolf Temperli informe au sujet du point stratégique « Prestation et événements ». L'objectif est de proposer des offres aux membres. Cela est rendu difficile par le fait que mfe ne peut pas organiser son propre congrès en raison des contrats de collaboration avec la SSMIG et Pédiatrie Suisse. Rolf Temperli revient sur les différents cours organisés en 2022 et 2023.

4. Bericht über die Finanzen des Verbandes

Der Kassier Christian Rohrman ist heute verhindert. In seiner Funktion als Vize-Kassier informiert Rolf Temperli über die Finanzen des Verbandes. mfe verliert weiterhin jährlich Mitglieder. Diese Verluste können teilweise durch Verträge mit Gruppenpraxen kompensiert werden. Per Ende 2022 hatte mfe 3'825 Mitglieder. Da im Jahr 2022 die Buchhaltung umgestellt wurde, so dass die Aufwände und Erträge soweit möglich den Themenschwerpunkten gemäss Strategie zugeordnet werden können, ist ein Vergleich mit den Zahlen aus den Vorjahren schwierig. Die Jahresrechnung 2022 wurde unter Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle von der mfe-Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt. Das Jahr 2022 schloss mit einem Verlust von CHF 25'735.61. Entsprechend reduzierte sich das Eigenkapital auf CHF 954'482.25. Noch sind die finanziellen Reserven des Verbandes stabil. Aufgrund des Mitgliederschwundes sinken aber jedes Jahr die Einnahmen.

Finances : En sa qualité de vice-caissier, Rolf Temperli informe sur les finances de l'association. mfe continue de perdre des membres chaque année. Ces pertes peuvent être partiellement compensées par des contrats avec des cabinets de groupe. Fin 2022, mfe comptait 3'825 membres. Les comptes annuels 2022 ont été approuvés à l'unanimité par l'assemblée des délégués de mfe, qui a pris connaissance du rapport de l'organe de révision et a donné décharge au comité.

L'année 2022 s'est soldée par une perte de CHF 25'735.61 et les fonds propres ont diminué en conséquence pour atteindre CHF 954'482.25. Les réserves financières de l'association sont encore stables. Cependant, en raison de la diminution du nombre de membres, les recettes diminuent chaque année.

5. Fragerunde - Beantwortung von Anfragen an den Vorstand

Ricardo Torriani erinnert an eine Aussage von Bundesrat Cassis an der letzten Ärztekammer, wonach die Ärzteschaft die Verwaltung «infiltrieren» solle. Er möchte wissen, ob sich mfe hierzu Überlegungen gemacht hat. Philippe Luchsinger führt aus, dass es durchaus wünschenswert und sinnvoll wäre, wenn es im BAG mehr Ärztinnen und Ärzte hätte, mfe aber keine Vermittleragentur sei. Während der Pandemie beispielsweise waren junge Kolleginnen stark involviert, ebenso in Fragen um die Troponin-Tests. Eine Vizedirektorin, Linda Nartey, ist Ärztin, ehemalige Berner Kantonsärztin. Esther Wiesendanger stützt dies. Aus ihrer Sicht ist es wichtig, dass die Entscheidungsträger beim BAG Rücksprache mit den Personen in der Praxis nehmen und sich der Auswirkungen ihrer Entscheide vorgängig bewusst sein sollten. Philippe Luchsinger informiert, dass die Diskussionen rund um die Troponinbestimmung noch am Laufen sind.

***Heures des questions :** Ricardo Torriani rappelle une déclaration du conseiller fédéral Cassis lors de la dernière Chambre médicale, selon laquelle le corps médical devrait « infiltrer » l'administration. Il aimerait savoir si mfe a réfléchi à cette question. Philippe Luchsinger explique qu'il serait tout à fait souhaitable et judicieux qu'il y ait plus de médecins à l'OFSP, mais que mfe n'est pas une agence de placement. Pendant la pandémie, par exemple, les jeunes collègues étaient très impliqués, de même que dans les questions relatives aux tests de troponine. L'une des vice-directrices, Linda Nartey, est médecin, ancienne médecin cantonale bernoise. Esther Wiesendanger soutient ce point de vue. De son point de vue, il est important que les décideurs de l'OFSP consultent les personnes sur le terrain et qu'ils soient conscients au préalable des conséquences de leurs décisions. Philippe Luchsinger informe que les discussions autour de la détermination de la troponine sont encore en cours.*

6. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

***Motions :** Aucune motion n'a été déposée.*

7. Varia

Reto Wiesli ruft dazu auf, Personen, welche die Anliegen der Haus- und Kinderärzte bzw. der medizinischen Grundversorgung vertreten und diesen Herbst bei den Eidg. Wahlen kandidieren, zu melden.

Philippe Luchsinger informiert über die nächsten Termine. Die mfe-Regionaltreffen finden am 6. Juli 2023 in St. Gallen, am 17. August 2023 in Luzern und am 5. Oktober 2023 in Fribourg statt. Die nächste mfe-Delegiertenversammlung ist am 23. November 2023 in Bern. Die nächste Generalversammlung ist am 20. Juni 2024 wieder in Luzern.

Divers: Reto Wiesli lance un appel pour que les personnes qui représentent les intérêts des médecins de famille et de l'enfance ou des soins médicaux de base et qui se présentent aux élections fédérales cet automne s'annoncent.

Philippe Luchsinger informe sur les prochaines dates de l'agenda mfe.

Philippe Luchsinger dankt allen Anwesenden und schliesst die Generalversammlung.

Philippe Luchsinger remercie les participant-e-s et clôt l'AG.

Für das Protokoll:

Luzern, 22. Juni 2023



Tom Berger

Assistent der Geschäftsleitung